

	<p>Objekt: Breuer, Johann Georg: Rudolph August von Braunschweig-Wolfenbüttel</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 670/1</p>
--	---

Beschreibung

Die auf den Münzen und Medaillen verkündete Devise Herzog Rudolph Augusts stellt seine Regierung unter die Führung Gottes. Symbolisch wird die göttliche Lenkung durch die antike Göttin Fortuna mit dem Steuerruder ausgedrückt.

Vorderseite: Brustbild Rudolph Augusts mit Harnisch und Perücke nach rechts.

Rückseite: Stehende Fortuna mit Steuerruder, das auf Globus steht, und Füllhorn nach links an einen Säulenstumpf gelehnt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 42.74 g; Durchmesser: 47 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1666-1684
	wer	Johann Georg Breuer (1649-1695)
	wo	Niedersachsen
Hergestellt	wann	1666-1684
	wer	Johann Georg Breuer (1649-1695)
	wo	Wolfenbüttel
Beauftragt	wann	
	wer	Rudolph August von Braunschweig und Lüneburg (1627-1704)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Rudolph August von Braunschweig und Lüneburg (1627-1704)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gott
- Herrschaft
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Brockmann 187.
- Fiala 6, 377..
- W. Leschhorn, Medaillen (2019) Nr. 40.